

# Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an respeggt-Brütereien

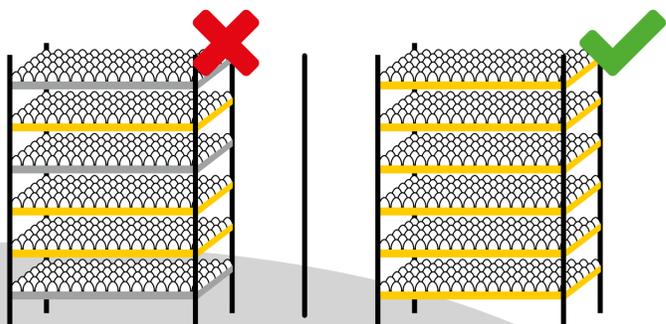


1

Alle Mitarbeiter\*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zum Umgang mit respeggt-Bruteiern und respeggt-Küken.



2



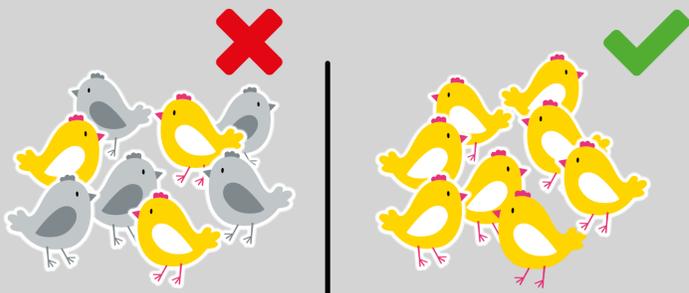
Die respeggt-Bruteier dürfen **niemals** mit konventionellen Bruteiern vermischt werden.

3

Nach dem Schlupf der respeggt-Küken ist die respeggt-Brüterei für die Eingabe aller benötigten Daten (und das Hochladen aller erforderlichen Unterlagen) ins Supply Chain Monitoring System der respeggt GmbH verantwortlich.



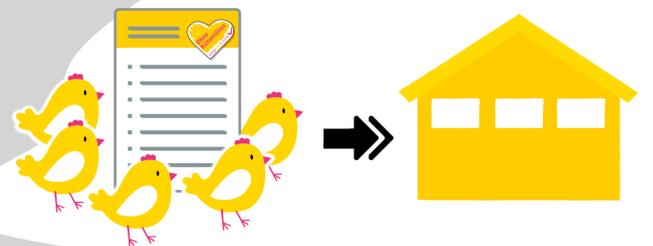
4



Die geschlüpften respeggt-Küken **müssen immer getrennt** von konventionellen Küken untersucht, geimpft, gehalten und transportiert werden.

5

Der **respeggt-Herdenpass** muss zusammen mit den respeggt-Küken an die nachfolgenden respeggt-Aufzuchtbetriebe ausgeliefert werden.



6

Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



7



Mitarbeiter\*innen der **respeggt GmbH** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.